

## Ein kleiner Beitrag zur Kleinfalterfauna des Vintschgaues in Südtirol.

(Mit 2 Textfiguren von J. Klimesch, Linz a. d. D.)

Von Karl Burmann, Innsbruck.

Gelegentlich zweier Lichtfangabende in der Nähe von Naturns im Vintschgau (Südtirol) am 26. 5. und 10. 6. 1939 sammelte ich neben Macros auch eine geringe Zahl von Kleinfaltern. Da das Wetter an beiden Abenden recht ungünstig, teilweise kühl und regnerisch war, war auch der Anflug von Micros verhältnismäßig spärlich. Bis auf eine, wegen ihrer Verbreitung, interessante Art (*Coleophora struella* Stdgr.) fing ich wohl nur bereits in dieser Gegend festgestellte Tiere. Ich will aber trotzdem alle erbeuteten Arten der Vollständigkeit halber anführen. Mein Freund J. Klimesch, Linz a. d. D., der mir auch in dankenswerter Weise die Bestimmung der zweifelhaften Tiere meiner Naturnser Ausbeute besorgte, hat über Kleinfalter des Vintschgaues zwei Arbeiten veröffentlicht, auf die ich hier besonders hinweisen möchte:

1. „Ein kleiner Beitrag zur Kenntnis der Nepticulidenfauna (Lep.) des Vintschgaues (Prov. Bozen)“, Stettiner Entomol. Ztg., 1936, II., p. 194—211.

2. „Piccolo contributo alla conoscenza dei Microlepidotteri della Valle Venosta.“ „Studi Trentini di Scienze Naturali“ diretti dal Museo di Storia Naturale. — Rivista della „Società di Studi per la Venezia Tridentina“. — Annata XIX, 1938/XVI., fase. 1.

*Aphomia sociella* L.: 1 ♂ 10. 6.

*Crambus falsellus* Schiff.: 2 ♂♂ 10. 6.

*Schoenobius gigantellus* Schiff.: 1 ♀ 10. 6.

*Ancylois cinnamomella* Dup.: In beiden Geschlechtern und in recht veränderlichen Stücken an beiden Abenden ziemlich häufig.

*Hypochalcia ahenella* Hb.: 1 ♂ 10. 6.

*Etiella zinckenella* Tr.: Mehrere ♂♂ 10. 6.

*Epischnia prodromella* Hb.: Mehrfach an beiden Abenden.

*Epischnia boisduvaliella* Dup.: 5 ♂♂ 26. 5.

*Salebria palumbella* Schiff.: 2 ♂♂ 26. 5.

*Dioryctria abietella* F.: 1 ♂ 10. 6.

*Myelois cribrella* Hb.: 1 ♂ 10. 6.

*Endotricha flammealis* Schiff.: 1 ♂ 10. 6.

*Phlyctaenodes virescalis* Gn.: Mehrfach an beiden Abenden.

*Phlyctaenodes sticticalis* L.: Nicht selten 26. 5.

*Cynaeda dentalis* Schiff.: 1 ♂ 10. 6.

*Pionea forficaris* L.: 1 ♂ 10. 6.

*Pyrausta diffusalis* Gn.: Häufig 26. 5.

*Pyrausta sanguinalis* L.: Mehrfach 10. 6.

*Marasmarcha wulschlegeli* M. R.: 1 ♀ 10. 6.

- Orneodes grammodactyla* Z.: Mehrfach 26. 5.  
*Orneodes desmodactyla* Z.: 1 ♂ 10. 6.  
*Cacoecia rosana* L.: E. 1. aus einer an *Crataegus* gefundenen Raupe.  
*Cacoecia strigana* Hb.: Einige ♂♂ an beiden Abenden.  
*Cacoecia sorbiana* Hb.: 5 ♂♂ 10. 6.  
*Eulia ochreana* Hb.: Mehrere Pärchen an beiden Abenden.  
*Tortrix viridana* L.: 1 ♂ 10. 6.  
*Conchylis hartmanniana* Cl.: 1 ♂ 10. 6.  
*Euxanthis alternana* Sph.: Am 26. 5. einer der häufigsten Kleinfalter am Lichte.  
*Olethreutes sororculana* Zett.: 3 ♂♂ 26. 5.  
*Steganoptycha nanana* Tr.: 1 ♂ 10. 6.  
*Semasia incana* Z.: Mehrfach 10. 6.  
*Epiblema tetraquetra* Hw.: 1 ♂ 10. 6.  
*Grapholita funebrana* Tr.: 1 ♂ 10. 6.  
*Douglasia ocerostomella* Stt.: 1 ♂ 10. 6.  
*Argyresthia abdominalis* Z.: An beiden Abenden mehrfach.  
*Blastobasis phycidella* Z.: 3 ♂♂ 26. 5.  
*Gelechia spurcella* H. S.: 1 ♀ 10. 6.  
*Gelechia interalbicella* H. S.: 1 ♂ 26. 5.  
*Lita tussilaginata* Hein.: 1 ♂ 10. 6.  
*Lita psillella* H. S.: Öfters an beiden Abenden.  
*Aristotelia subericinella* H. S.: Zahlreich 10. 6.  
*Argyritis pictella* Z.: 3 ♂♂ 10. 6.  
*Anacamptis anthyllidella* H. S.: 1 ♂ 26. 5.  
*Pyncostola bohemiella* Nick.: Mehrfach 10. 6.  
*Pseudococcyx sexpunctella* Hb.: Häufig 26. 5.  
*Epermenia strictellus* Wck.: Einzeln 10. 6.  
*Coleophora silenella* H. S.: 1 ♂ 10. 6.  
*Coleophora nutantella* Mühlig u. Frey: 1 ♂ 10. 6.  
*Coleophora ditella* Z.: Öfters an beiden Abenden.  
*Coleophora bilineatella* Z.: 2 ♂♂ 10. 6.  
*Coleophora struella* Stgr.: 3 frische ♂♂ dieser bisher nur aus Spanien und Portugal (Stett. Ent. Zeitg. 1859, Staudinger und Rebel Katalog, 1901) bekannt gewordenen Art am 26. 5. und 10. 6. beim Licht (Det. Dr. Zerny). Der Fang dieser Art auf einem Platz, der weitab vom bisherigen Verbreitungsgebiet auf der iberischen Halbinsel liegt, ist vom faunistischen Standpunkt bestimmt recht bemerkenswert.  
*Elachista reuttiana* Frey: 1 ♂ 26. 5.  
*Elachista squamosella* H. S.: 1 ♂ 26. 5.  
*Elachista dispunctella* Frey: Ziemlich häufig 26. 5.  
*Nepticula anomalella* Goeze: 2 ♂♂ 26. 5.  
*Tinea atrifasciella* Stgr.: 1 ♂ 26. 5.

Anschließend möchte ich noch die mir von J. Klimesch, in Linz a. d. D., brieflich mitgeteilten *Nepticula*-Arten aus der Naturnser Umgebung erwähnen, die er Ende Oktober 1938 erbeuten konnte und die zu den bereits in den beiden vorne er-

wähnten Veröffentlichungen angegebenen Arten neu hinzukommen:

*Nepticula pomella* Vaughan: Einige besetzte Minen an *Pirus malus*.

*Nepticula species*: Eine Anzahl verlassener und vier besetzte Gangminen einer noch unbeschriebenen, jedoch bereits anderswo beobachteten Art aus der *vimineticola*-Gruppe<sup>1)</sup> an *Salix purpurea* oberhalb Naturns.

Die ausschließlich unterseitige Mine (Fig. 1 und 2) beginnt als zarter Gang meist in der Nähe der Blattmittelrippe, folgt dieser, um dann dem Blattrand entlang zu laufen. Die Kotlinie

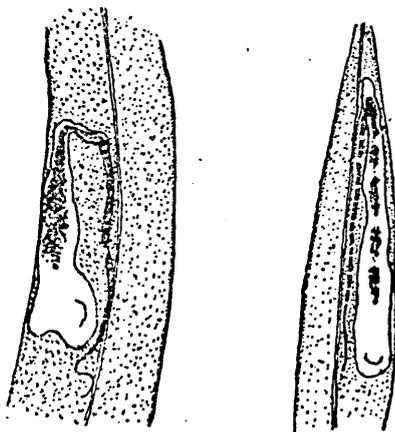


Fig. 1 und 2.

Minen von *Nepticula spec.* an *Salix purpurea*. (Natürliche Größe.)

füllt anfangs den Gang nicht ganz und ist in unregelmäßigen Abständen unterbrochen. Die zweite Hälfte der Mine ist sehr stark verbreitert mit kräftiger, mehr oder weniger zusammenhängender Kotlinie. Eiablage meist oberseitig. Die Raupe verläßt die Mine auf der Blattunterseite. Kokon braun, glatt, an *Nept. salicis* Stt. erinnernd. Aus den vier besetzten Minen schlüpfen drei Imagines, die der *Nept. vimineticola* Frey nahestehen. Sie sind von der gleichen Größe, die Vorderflügel jedoch eintöniger dunkelbraun. Fransen weniger breit blaßgelblich, die Endhälfte weißlich (bei *vimineticola* hellgelblich). Kopfhaare rostbraun.

*Nepticula angulifasciella* Stt. Mehrfach erwachsene Minen an *Rosa canina*.

*Nepticula subbimaculella* Hw.: Einige besetzte Minen mit dem für die Art charakteristischen Kotschlitz auf der Unterseite der Blätter an *Quercus pubescens*.

*Nepticula nigrosparsella* Klimesch (Zeitschr. d. Wien. Ent. Ver. 1940, p. 91): Die charakteristische, stark gewundene, fast ganz mit dunkelbraunem Kot erfüllte Gangmine nicht selten oberhalb Naturns zwischen Weingärten an *Quercus pubescens*.

Unter der in der Zeit vom 20. bis 30. 6. 1935 von Klimesch bei Naturns durch Lichtfang erzielten Ausbeute, über die bereits in den „Studi Trentini di Scienze Naturali 1938“ berichtet wurde, befindet sich auch ein ziemlich gut erhaltenes ♂ von *Salebria fumella* Ev., einer Art mit vorwiegend östlicher Verbreitung.

Anschrift des Verfassers: (12 b) Innsbruck, An der Furt 21.

<sup>1)</sup> Vgl. Skala, Kerfe aus Oberdonau und anderes (Zeitschr. der Wr. Ent. Ges. 1943, p. 104).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Burmann Karl

Artikel/Article: [Ein kleiner Beitrag zur Kleinfalterfauna des Vintschgaues in Südtirol. 369-371](#)